

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG (d)  
Sotin K54 Klimaanlagecleaner

Sotin

Überarbeitet am:10.06.2016

Version: 02

Ersetzt Version: 01

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

- 1.1 Produktidentifikator Sotin K54 Klimaanlagecleaner
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- 1.2.1 Relevante Verwendungen Desinfektionsmittel.
- 1.2.2 Verwendungen von denen abgeraten wird Keine bekannt.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- Firma SOTIN GmbH & Co.KG  
Industriestraße 6  
55543 Bad Kreuznach / DEUTSCHLAND  
Telefon 0671-8 94 89-0  
Fax 0671-8 94 89 25  
Homepage www.sotin.de  
E-Mail info@sotin.de
- Auskunftgebender Bereich Labor
- 1.4 Notrufnummer  
24-Stunden-Notrufnummer des GIZ-Nord (Giftnformationszentrum Göttingen): +49 (0) 551 19240

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs  
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Aerosol 1: H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
Eye Irrit.2: H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
Aqu. Chron.3: H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- 2.2 Kennzeichnungselemente Das Produkt ist nach GHS / CLP- Richtlinien kennzeichnungspflichtig.
- Gefahrenpiktogramme
-  
- Signalwort GEFÄHR
- Enthält (R)-p-Mentha-1,8-dien
- Gefahrenhinweise H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- Sicherheitshinweise P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P261 Einatmen von Dampf oder Aerosol vermeiden.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C / 122°F aussetzen.  
P501 Inhalt / Behälter der Problemabfallsorgung zuführen.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe  
<5% Duftstoffe (D-LIMONENE, CITRAL), nichtionische Tenside, kationische Tenside

Zusätzliche Angaben  
EUH208 Enthält (R)-p-Mentha-1,8-dien. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

**Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG (d)**  
**Sotin K54 Klimaanlagecleaner**



Überarbeitet am:10.06.2016

Version: 02

Ersetzt Version: 01

**2.3 Sonstige Gefahren**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

PBT: nicht anwendbar  
 vPvB: nicht anwendbar

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

3.1 Stoffe

3.2 Gemische

Bestandteil	EINECS/EG Reg.nr.	CAS	Gehalt [%]	Einstufung
Dimethylether	204-065-8 01-2119472128-37-xxxx	115-10-6	25-50	Flam. Gas1, H220; Press. Gas C, H280
1-Methoxy-2-propanol	203-539-1 01-2119457435-35-xxxx	107-98-2	2,5-10	Flam. Liq.3, H226; STOT SE 3, H336
C13 Alcohol, ethoxylated			1,0-2,5	Eye Dam. 1, H318; Acute Tox.4, H302
(R)-p-Mentha-1,8-dien	227-813-5	5989-27-5	0,1-1,0	Flam Liq. 3, H226; Aqu. Acute 1, H400; Aqu. Chron. 1, H410; Skin Irrit.2, H315; Skin Sens. 1, H317
Quaternäre Ammoniumverbindung, C12-14-Alkyl [ethylphenyl] methyl] dimethyl-, Chloride	287-090-7	85409-23-0	0,1-1,0	Skin Corr. 1B, H314; Aqu. Acute 1, H400; Acute Tox. 4, H302
Didecyldimethylammoniumchlorid	230-525-2	7173-51-5	0,1-1,0	Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 4, H302
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl C12-C16 alkyldimethyl Chlorid		68424-85-1	0,1-1,0	Skin Corr. 1B, H314; Aqu. Acute1, H400; Acute Tox.4, H302

**Bestandteilekommentar**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT4: Erste – Hilfe - Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**  
**Nach Einatmen**

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

**Nach Hautkontakt**

Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

**Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten. Sofort ärztlicher Behandlung zuführen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln. Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

**ABSCHNITT5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden. Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich. Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe ABSCHNITT 7, 8 + 13.

**ABSCHNITT7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z. B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG (d)  
Sotin K54 Klimaanlagecleaner



Überarbeitet am:10.06.2016

Version: 02

Ersetzt Version: 01

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

An einem kühlen Ort lagern. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht erforderlich.

**Lagerklasse** LGK 2B Druckgaspackungen (Aerosole)

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

**8.1 Zu überwachende Parameter Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)**

Bestandteil	[ml/m <sup>3</sup> ]	[mg/m <sup>3</sup> ]	Allgemeine Bemerkungen
Dimethylether	1000	1900	AGW, Langzeit, DFG, EU
Spitzenbegrenzung-Überschreitungsfaktor: 8(II)			
1-Methoxy-2-propanol	100	370	AGW, Langzeit, DFG, EU, Y
Spitzenbegrenzung-Überschreitungsfaktor: 2(I)			
(R)-p-Mentha-1,8-dien	5	28	AGW, Langzeit, DFG, H, Sh, Y
Spitzenbegrenzung-Überschreitungsfaktor: 4(II)			

**Bestandteile mit biologischen Grenzwerten**

Bestandteil	
<b>1-Methoxy-2-propanol</b>	
BGW	15mg/l
	Untersuchungsmaterial: Urin
	Probenahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
	Parameter: 1-Methoxypropan-2-ol

**Zusätzliche Hinweise**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

**Augenschutz**

Dichtschließende Schutzbrille.

**Handschutz**

Empfehlung:

≥ 0,5 mm Butylkautschuk, ≥ 240 min (EN 374)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

**Körperschutz**

Arbeitsschutzkleidung.

**Sonstige Schutzmaßnahmen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase / Dämpfe / Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Atemschutz**

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich. Empfohlenes Filtergerät bei kurzzeitigen Einsatz: Filter AX.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Form** Aerosol

**Farbe** weißlich

**Geruch** charakteristisch

**Geruchsschwelle** nicht bestimmt

**pH-Wert** nicht bestimmt

**Schmelzpunkt / Gefrierpunkt [°C]** nicht bestimmt

**Siedebeginn/Siedebereich [°C]** nicht bestimmt

**Flammpunkt [°C]** nicht anwendbar

**Verdampfungsgeschwindigkeit** nicht bestimmt

**Zündtemperatur [°C]** > 200

**Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze [Vol%]** nicht bestimmt

**Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze [Vol%]** nicht bestimmt

**Dampfdruck [kPa]** nicht bestimmt

**Dampfdichte** nicht bestimmt

**Dichte bei 20°C [g/cm<sup>3</sup>]** 0,833

**Löslichkeit in Wasser** leicht löslich

**Organische Lösemittel** 43,7%

**VOC (EU)** 363,7 g/l

**Selbstentzündungstemperatur [°C]** nicht bestimmt

**Zersetzungstemperatur [°C]** nicht bestimmt

**Viskosität** nicht bestimmt

**Explosionsgefahr**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

**Oxidierende Eigenschaften** nicht bestimmt

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.2 Chemische Stabilität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG (d)  
Sotin K54 Klimaanlagecleaner

Sotin

Überarbeitet am: 10.06.2016

Version: 02

Ersetzt Version: 01

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte

115-10-6 Dimethylether

Inhalativ LC50 / 4h 308 mg/l Ratte

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

Oral LD50 5660 mg/kg Ratte

Dermal LD50 13000 mg/kg Kaninchen

Inhalativ LC50 / 4h 6 mg/l Ratte

5989-27-5 (R)-p-Mentha-1, 8-dien

Oral LD50 4400 mg/kg Ratte

Dermal LD50 > 5000 mg/kg Kaninchen

7173-51-5 Didecyldimethylammoniumchlorid

Oral LD50 84 mg/l Ratte

Primäre Reizwirkung

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine Reizwirkung bekannt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Keine Reizwirkung bekannt.

Sensibilisierung der Atemwege / Haut

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsverändernde Wirkung)

Keimzell-Mutagenität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Karzinogenität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Aspirationsgefahr

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Zusätzliche toxikologische Hinweise

Dämpfe wirken betäubend.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

5989-27-5 (R)-p-Mentha-1, 8-dien

EC50 / 48h 0,67 mg/l (Daphnia)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Ökotoxische Wirkungen

Bemerkung: Schädlich für Fische.

Weitere ökologische Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Schädlich für Wasserorganismen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT nicht anwendbar

vPvB nicht anwendbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtprodukts liegen nicht vor. Nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt:

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüssel-Nr. (empfohlen):

160504 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel-Nr. (empfohlen):

150110 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA

UN 1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)

UN 1950 Druckgaspackungen

Binnenschifffahrt (ADN)

UN 1950 Druckgaspackungen

Seeschifftransport nach IMDG

UN 1950 AEROSOLS

Lufttransport nach IATA

UN 1950 AEROSOLS, flammable

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN



Klasse 2 5F Gase  
Gefahrzettel 2.1

IMDG



Class 2.1  
Label 2.1

IATA



Class 2.1  
Label 2.1

**Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG (d)**  
**Sotin K54 Klimaanlagecleaner**



Überarbeitet am:10.06.2016

Version: 02

Ersetzt Version: 01

**14.4 Verpackungsgruppe**  
Entfällt.

**14.5 Umweltgefahren**  
**Marine pollutant** Nein  
**Besondere Kennzeichnung**  
**(ADR/RID/ADN)** Nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**  
Achtung: Gase  
EmS-Nummer: F-D, S-U

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar

**Transport / weitere Angaben**

**ADR/RID/ADN**

**Begrenzte Menge (LQ)** 1l  
**Freigestellte Mengen (EQ)** Code: E0  
**Beförderungskategorie** 2  
**Tunnelbeschränkungscode** D

**IMDG**

**Limited quantities (LQ)** 1l  
**Excepted quantities (EQ)** Code: E0

**UN "Model Regulation"**

UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
BGW: Biologische Grenzwerte  
CAS: Chemical Abstract Service  
CLP: Classification, Labelling and Packaging of Chemicals  
DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)  
EC50: Median effective concentration  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
EmS: Emergency Schedules  
EU: Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)  
GHS: Globally Harmonised System  
H: hautresorptiv  
IATA: International Air Transport Association  
IBC-Code: International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code  
LC50: Lethal concentration, 50%  
LD50: Median lethal dose  
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
MuSchArbV : Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz  
NK: Niedertemperatur – Kreislauf  
REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals  
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
Sh : Hautsensibilisierende Stoffe  
Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.  
Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4  
Aerosol 1: Flammable Aerosols, Hazard Category1  
Aqu. Acute1: Hazardous to the aquatic environment – Acute Hazard, Category1  
Aqu. Chron. 1: Hazardous to the aquatic environment – Chronic Hazard, Category1  
Aqu. Chron. 3: Hazardous to the aquatic environment – Chronic Hazard, Category3  
Eye Dam.1: Serious eye damage, Hazard Category 1  
Eye Irrit.2: Eye irritation, Hazard Category 2  
Flam.Gas 1: Flammable Gases, Hazard Category 1  
Flam. Liq.3: Flammable liquids, Hazard Category 3  
Press. Gas C: Gases under pressure: Compressed gas  
Skin Corr. 1B: Skin corrosion, Hazard Category 1B  
Skin Irrit. 2: Skin irritation, Hazard Category 2  
Skin Sens.1: Sensitisation – Skin, Hazard Category 1  
STOT SE 3: Specific target organ toxicity – Single exposure, Hazard Category 3

**ABSCHNITT15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften (DE):**

**Wassergefährdungsklasse:**

1,Selbsteinstufung: schwach wassergefährdend

**Technische Anleitung Luft**

Klasse	Anteil [%]
NK	25-50

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (MuSchArbV). Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT16: Sonstige Angaben**

**16.1 Gefahrenhinweise**

H220 Extrem entzündbares Gas.  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung bersten.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**16.2 Abkürzungen und Akronyme**

ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route

**16.3 Sonstige Angaben**

**Geänderte Positionen**

ABSCHNITT1 + 8 + 9 + 11+ 12+14

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten.